



Protokoll des 2. FahrRat 2023

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 13.07.2023, 17:00 bis 18:30

Ort: BVV Saal Rathaus Schöneberg

1 Allgemeines

Bezirksstadträtin Ellenbeck begrüßt die Teilnehmenden und fragt, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gibt. Aufgrund der erstmaligen Sitzung in Präsenz unter der Leitung von Frau Ellenbeck schlägt diese eine Vorstellungsrunde vor.

2 Bericht aus dem Bezirksamt

Bei den verschiedenen Großprojekten im Bezirk gibt es Fortschritte zu melden. Die Bauarbeiten zur Radverkehrsanlage (RVA) an der Attilastraße sind abgeschlossen. Bei der RVA Boelckestraße sollen die Bauarbeiten im August 2023 beginnen. Am Mariendorfer Damm wurde bereits der Abschnitt zwischen Alt-Mariendorf und Prühßstraße der RVA Richtung U-Bahnhof Alt-Mariendorf umgesetzt. Mit einer Fortsetzung der Bauarbeiten wird ab dem 17. Juli 2023 gerechnet. Es findet nun unter anderem eine vollständige Asphaltanierung statt.

Aktuell sind die RVA an der Hauptstraße sowie Grunewaldstraße durch die Aussetzung der Finanzierung durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) angehalten. Das Bezirksamt ist aber weiterhin bestrebt, die gültigen Anordnungen umzusetzen.

Außerdem wurde zum Programm der Umgestaltung von Knotenpunkten berichtet, dass die erste Maßnahme am Knotenpunkt Südwestkorso/ Mainauer Straße geplant ist. Im Anschluss werden mehrere Knotenpunkte östlich des Barbarossaplatzes angegangen.

3 Planungen zur Grunewaldstraße

Nach kurzer Projektvorstellung wurden die aktuell angeordneten Pläne zur RVA in der Grunewaldstraße vorgestellt. Die Pläne waren an Pinnwänden dargestellt und die Teilnehmenden hatten Zeit diese zu betrachten und im Anschluss Fragen zu stellen.

4 Planungen zur Monumentenstraße

Im Rahmen der Präsentation wurde das Vorhaben zur Einrichtung der Fahrradstraße Monumentenstraße dargestellt und Fragen geklärt. Die aktuellen Planungen stellen einen Kompromiss dar, der eine schnelle Umsetzung ermöglicht und bestehende Konflikte zwischen Verkehrsteilnehmenden entschärft.

5 Netzänderungsverfahren

Insgesamt wurden vier Vorschläge für die jährlichen Netzänderungsverfahren beim Radnetz vorgestellt und diskutiert. Darunter Halcker Zeile, Attilastraße, Alt-Tempelhof sowie Crellestraße. Die genauen Pläne können der angehängten Präsentation entnommen werden.

6 Verschiedenes

Es besteht allgemeine Zustimmung für weiteres Tagen in Präsenz. Außerdem wurde eine Willensbekundung zum Finanzierungstopp der SenMVKU beschlossen, die durch einen Teilnehmer redigiert und versendet wird.

Der nächste Termin ist für den 19.10.2023 geplant.

Protokoll: OSGruenUN DezRef1 / Stra142